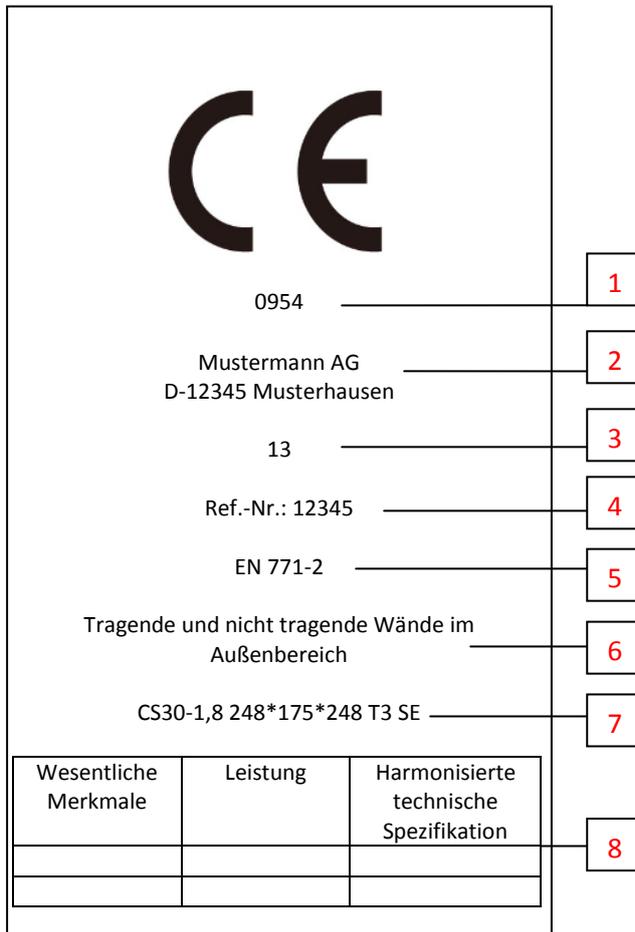


CE-Kennzeichen nach Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011)

Die Inhalte sind vorgeben. Die Reihenfolge und die Darstellung sind variabel.

Beispiel 1:



1. Nummer der notifizierten Stelle

(Bei System 1+;1; 2+; 3).

2. Name und registrierte Anschrift (Land; PLZ/Ort).

Bzw. eingetragener Handelsname oder Marke des Herstellers. Alternativ ein Kennzeichen, das die einfache und eindeutige Identifikation des Herstellers ermöglicht.

3. Die beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem das CE-Kennzeichen zuerst angebracht wurde.

4. Bezugsnummer der Leistungserklärung.

Wird vom Hersteller festgelegt und in der Leistungserklärung angegeben.

5. Angabe der Norm (Fundstelle)

Harmonisierten technische Spezifikation.

6. Vorgesehene(r) Verwendungszweck(e)

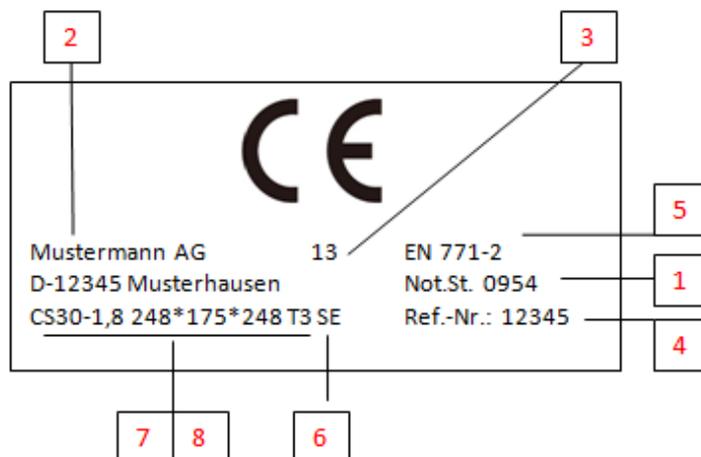
Gem. harmonisierter technischer Spezifikation.

7. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps.

8. Liste der wesentlichen Merkmale

(Vgl. Anhang ZA der Norm/ Leistung nach Stufe oder Klasse).

Beispiel 2:



Muster für CE-Kennzeichnung (gem. Bauproduktenverordnung)



0000

Mustermann AG
D-12345 Musterhausen

13

Ref.Nr. 1234

Norm
(z.B. EN 14680:2006)

Vorgesehener Verwendungszweck lt. harmonisierter Norm
(z.B. PVC-U Klebstoff für Druckrohrleitungssysteme aus thermoplastischen Kunststoffen für Fluide)

Kenncode des Produkttyps
(z.B. EN 14680:2006/ PVC-U/AN 12)

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Innendruck/Dichtheit	>1000 h	EN 14814:2007
Ausziehbeständigkeit	bestanden	EN 14814:2007
Beständigkeit gegen hohe Temperaturen	bestanden	EN 14814:2007

Anmerkung:

Alle **rot** gekennzeichneten Angaben sind Pflichtangaben inkl. des CE-Zeichens.

Ausnahme: Die 4-stellige Nummer der notifizierten Stelle (Notified body) muss nur bei einer Erklärung nach System 1+; 1; 2+; 3 angegeben werden.

Alle **schwarz** gekennzeichneten Angaben stellen Beispiele dar.